

schönes Familienhaus



Objektnummer: 2533/6919

Eine Immobilie von Börner Ihr Hausmakler GmbH

Zahlen, Daten, Fakten

Art:	Haus - Einfamilienhaus
Land:	Österreich
PLZ/Ort:	2304 Orth an der Donau
Alter:	Altbau
Wohnfläche:	110,00 m²
Zimmer:	4
Bäder:	1
WC:	2
Balkone:	1
Heizwärmebedarf:	C 73,50 kWh / m² * a
Gesamtenergieeffizienzfaktor:	B 0,94
Kaufpreis:	347.000,00 €
Betriebskosten:	150,00 €
Sonstige Kosten:	148,76 €

Ihr Ansprechpartner

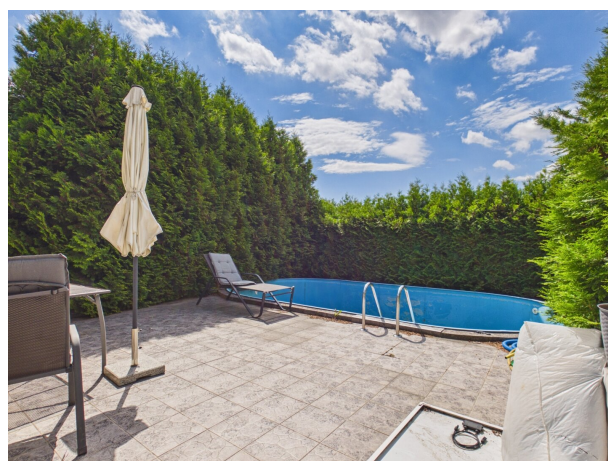


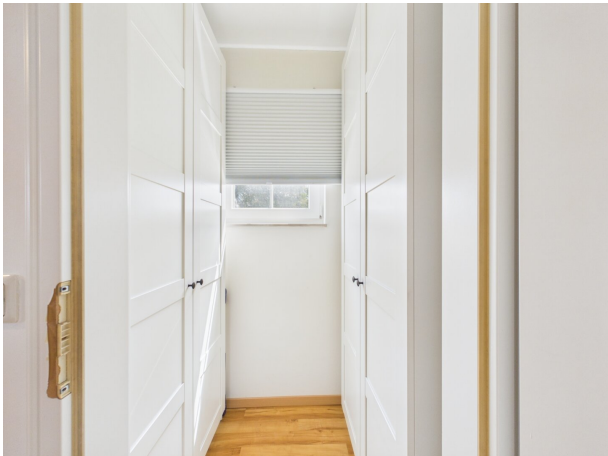
Mag. Thilo Börner

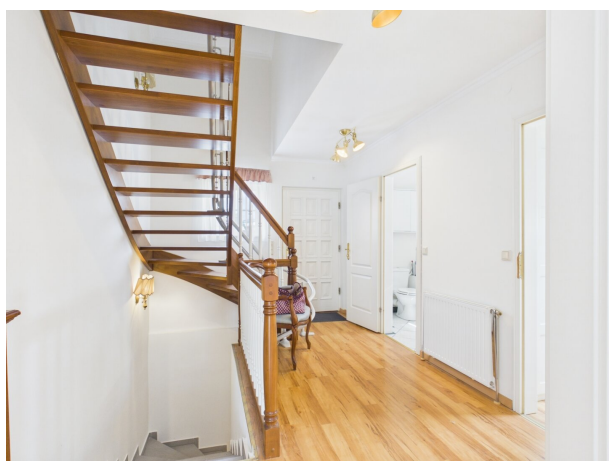
Börner Ihr Hausmakler GmbH
Adalbert Stifterstr. 21/2/39
1200 Wien

H +43 664 33 00 156

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin zur Verfügung.













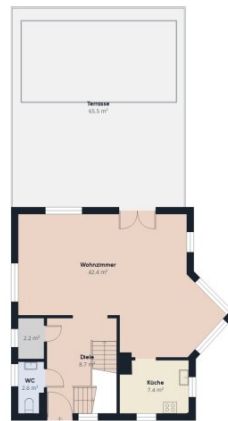




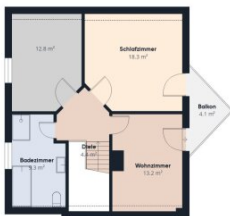




Etage 0



Etage 1



Etage 2



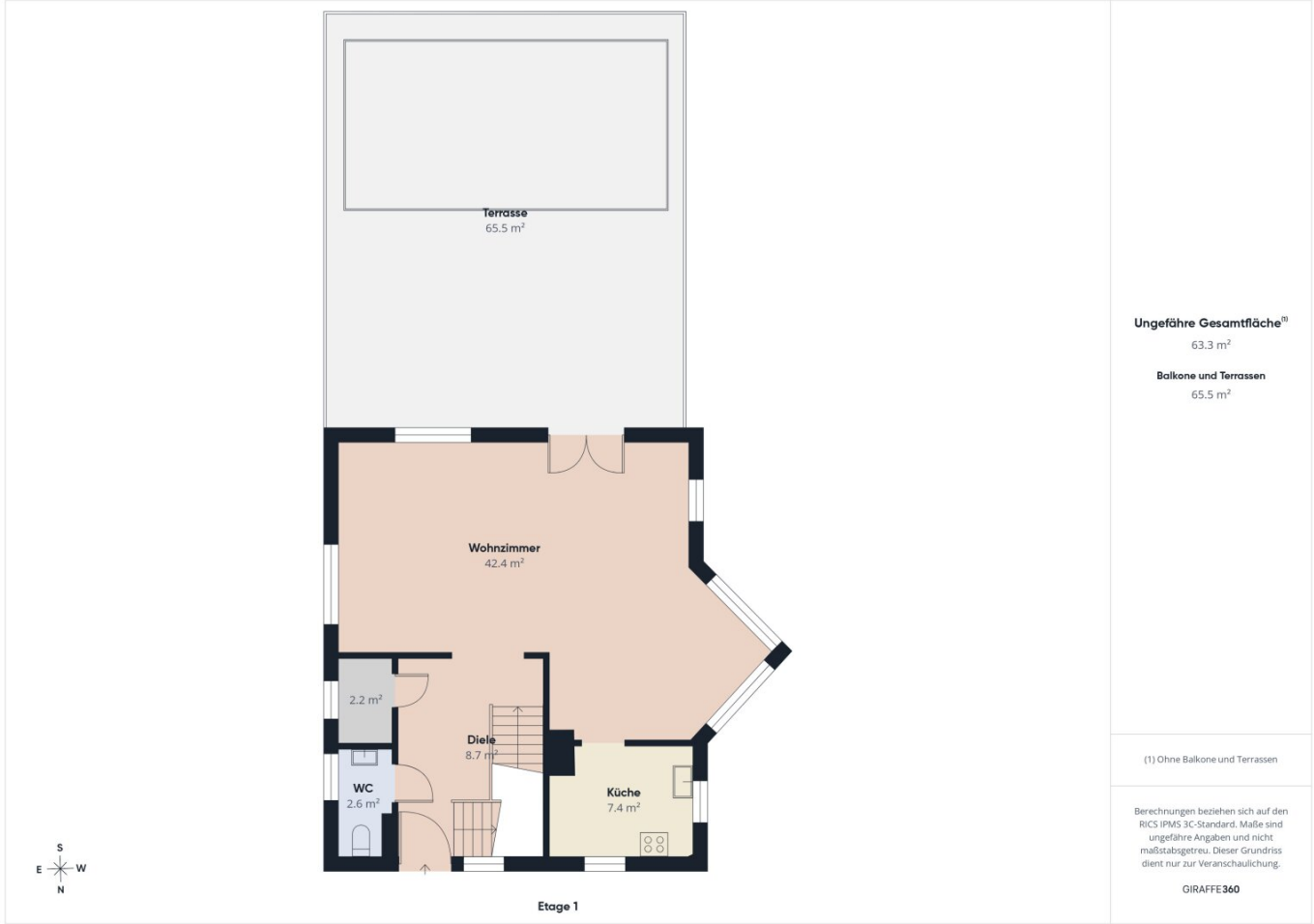
Ungefähre Gesamtfläche⁽¹⁾
184.4 m²
Balkone und Terrassen
69.6 m²
Reduzierte Kopffreiheit
3.3 m²

(1) Ohne Balkone und Terrassen

Reduzierte Kopffreiheit
..... Unter 1.5 m

Berechnungen beziehen sich auf den RICS IPMS 3C-Standard. Maße sind ungefähre Angaben und nicht maßstabsgetreu. Dieser Grundriss dient nur zur Veranschaulichung.
GIRAFFE360





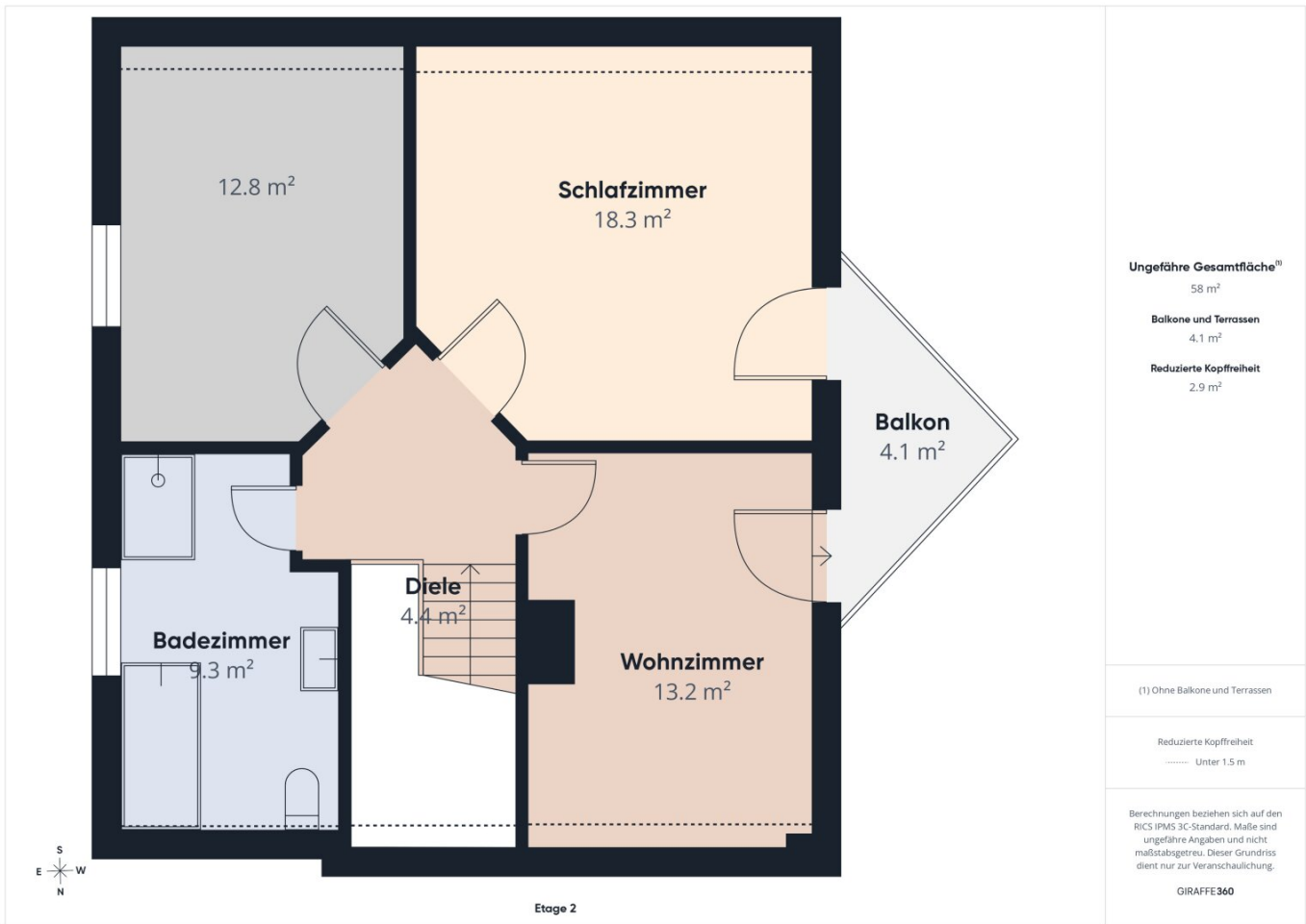
Ungefähre Gesamtfläche^m
63.3 m²

Balkone und Terrassen
65.5 m²

(1) Ohne Balkone und Terrassen

Berechnungen beziehen sich auf den
RICS IPMS 3C-Standard. Maße sind
ungefähre Angaben und nicht
maßstabsgetreu. Dieser Grundriss
dient nur zur Veranschaulichung.

GIRAFFE360



EVN Energieservice GmbH
Patrick Stocker
EVN Platz 1
2234 Maria Enzersdorf
+43 2236 200 13368
patrick.stocker@evn.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Robert Meiböck

Robert Meiböck
Im Lobfeld 5
2304 Orth an der Donau

09.03.2026

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EVN

BEZEICHNUNG Robert Meiböck

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1999

Nutzungsprofil

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Straße

Im Lobfeld 5

Katastralgemeinde

Orth an der Donau

PLZ/Ort

2304 Orth an der Donau

KG-Nr.

6218

Grundstücksnr.

719/130

Seehöhe

145 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EVN

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	128,2 m ²	Heiztage	244 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	102,6 m ²	Heizgradtage	3.556 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	360,0 m ³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	303,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,84 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,19 m	mittlerer U-Wert	0,41 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	38,40	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 69,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 109,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,94
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 69,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 105,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 9.425 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 73,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 9.425 kWh/a	HWB _{SK} = 73,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{hw} = 983 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 12.871 kWh/a	HEB _{SK} = 100,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,01
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,05
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,24
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.781 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 14.651 kWh/a	EEB _{SK} = 114,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 17.365 kWh/a	PEB _{SK} = 135,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 15.530 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 121,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 1.835 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 14,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 2.860 kg/a	CO _{2eq,SK} = 22,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,93
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	EVN Energieservice GmbH EVN Platz 1, 2234 Maria Enzersdorf
Ausstellungsdatum	09.03.2026	Unterschrift	Patrick Stocker, MSc Energieberatung Region Deutsch-Wein EVN Energieservice GmbH Sondringhof 4a, 2122 Deutsch-Wein Telefon: 02753 300-1999 Mobil: 0676 810 98568 E-Mail: patrick.stocker@evn.at
Gültigkeitsdatum	08.03.2036		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 74 **f_{GEE,SK} 0,93**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	128 m ²	charakteristische Länge l _c	1,19 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	360 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,84 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	303 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut Kundenplan
Bauphysikalische Daten:	laut Kundenplan
Haustechnik Daten:	laut Kunde

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen**Robert Meiböck**

Allgemein

Dieser Energieausweis stellt den Bestand per März 2026 dar.
Das Gebäude wurde 1999 errichtet.
Eine Sanierung erfolgte 2000.
Anwesend: Herr Meiböck

Beheizt sind folgende Bereiche:
KG,EG,OG

Allgemeine Informationen zur Berechnung:
-Der Keller ist ebenfalls beheizt.

Grundlage der Berechnung sind Kundenangaben und die Bestandsaufnahme vor Ort.

Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:

- Plan
- Informationen durch den Nutzer (Fenster und Türen, sowie Heizung)
- Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik.
- Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB RL 6 und dem Baujahr.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 22°C, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.
Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Der Energieausweis ist bis zu einer thermischen oder technischen Änderung an der Gebäudetechnik gültig. Jegliche Änderung muss nachgeführt werden, um die Gültigkeit zu erhalten.

Bauteile

Die Bauteile wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Bauteile, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen. Die Eingabe wird von Werten aus dem Energieberaterhandbuch (Fechner 2014) erweitert.

Im Zuge der Vor-Ort-Besichtigung konnte der exakte Aufbau nicht bei allen Bauteilen ermittelt werden:

Die Kellergeschoßbauteile sind nicht in der Beschreibung bzw. im Plan vermerkt. Es musste mit dem Kunden Rücksprache gehalten werden.

Fenster

Die Fenster wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Fenster, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.

Im Zuge der Besichtigung vor Ort ergaben sich folgende Änderungen:
Im EG wurde das Terrassenfenster angepasst.

Projektanmerkungen**Robert Meiböck**

Geometrie

Die Geometrie und Raumhöhen wurden aus dem Plan entnommen.

Haustechnik

Die Werte für die Haustechnik wurde wurden lt. den Default-Systemen des OIB-Leitfadens eingegeben.

Hinweis:

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung werden die Verluste der Rohrleitungen berechnet wie Dämmdicke 2/3. Da aber nicht erkennbar ist, wie dick die Rohrleitungen überputzt sind, wurde die Dämmsicke mit 1/3 angenommen.

Heizlast Abschätzung

Robert Meiböck

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Robert Meiböck
Im Lobfeld 5
2304 Orth an der Donau
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,5 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,5 K

Standort: Orth an der Donau
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 360,01 m³
Gebäudehüllfläche: 303,09 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	19,15	0,213	0,90	3,68
AW01 Außenwand	100,64	0,167	1,00	16,80
AW02 Außenwand KG	3,40	0,394	1,00	1,34
DS01 Dachschräge hinterlüftet	29,70	0,221	1,00	6,55
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	2,10	0,150	1,00	0,32
FE/TÜ Fenster u. Türen	30,53	1,484		45,31
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (≤1,5m unter Erdreich)	44,65	0,483	0,70	15,11
EW01 erdanliegende Wand (≤1,5m unter Erdreich)	72,92	0,400	0,80	23,34
Summe OBEN-Bauteile	50,95			
Summe UNTEN-Bauteile	44,65			
Summe Außenwandflächen	176,96			
Fensteranteil in Außenwänden 14,7 %	30,53			
Summe			[W/K]	112
Wärmebrücken (vereinfacht)			[W/K]	11
Transmissions - Leitwert			[W/K]	123,69
Lüftungs - Leitwert			[W/K]	25,38
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h		[kW]	5,3
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (128 m²)			[W/m² BGF]	41,28

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Bauteile

Robert Meiböck

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ d / λ
Gipskartonplatten	B			0,0150	0,210 0,071
Folie	B			0,0010	0,200 0,005
Holzriegel dazw.	B	15,0 %		0,2000	0,120 0,250
Mineralwolle	B	85,0 %			0,038 4,474
Gipskartonplatten	B			0,0150	0,210 0,071
Hartschaumplatte	B			0,0500	0,033 1,515
Kunstharzputz	B			0,0100	0,900 0,011
	RT _o 6,1606	RT _u 5,8203	RT 5,9904	Dicke gesamt 0,2910	U-Wert 0,17
Holzriegel:	Achsabstand	0,800 Breite	0,120	R _{se} +R _{si}	0,17
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdoberfläche)					
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ d / λ
Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400) laut OIB6	B			0,2000	0,084 2,370
			R _{se} +R _{si} = 0,13	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 0,40
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdoberfläche)					
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ d / λ
Estrich	B			0,0500	1,400 0,036
Dämmung	B			0,0700	0,040 1,750
Isolierung	B			0,0010	0,230 0,004
Stahlbeton	B			0,2500	2,300 0,109
			R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,3710	U-Wert 0,48
DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ d / λ
Unterdach	B			0,0240	0,170 0,141
Sparren dazw.	B	15,0 %		0,2100	0,120 0,263
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %			0,042 4,250
Lattung dazw.	B	8,8 %		0,0230	0,120 0,017
Luft steh., W-Fluss horizontal 30 < d <= 35 mm	B	91,3 %			0,194 0,108
Folie	B			0,0010	221,00 0,000
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
	RT _o 4,5926	RT _u 4,4697	RT 4,5311	Dicke gesamt 0,2780	U-Wert 0,22
Sparren:	Achsabstand	0,800 Breite	0,120	R _{se} +R _{si}	0,2
Lattung:	Achsabstand	0,800 Breite	0,070		
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ d / λ
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Lattung	B			0,0320	0,170 0,188
Sparren dazw.	B	15,0 %		0,2100	0,120 0,263
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %			0,042 4,250
Lattung dazw.	B	8,8 %		0,0230	0,120 0,017
Luft steh., W-Fluss horizontal 30 < d <= 35 mm	B	91,3 %			0,194 0,108
Folie	B			0,0010	221,00 0,000
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
	RT _o 4,7581	RT _u 4,6120	RT 4,6851	Dicke gesamt 0,3060	U-Wert 0,21
Sparren:	Achsabstand	0,800 Breite	0,120	R _{se} +R _{si}	0,2
Lattung:	Achsabstand	0,800 Breite	0,070		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend				Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,00

Bauteile

Robert Meiböck

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Decke laut Baubeschreibung	B	0,3000	0,046	6,526	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,15	
AW02 Außenwand KG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400) laut OIB6	B	0,2000	0,084	2,370	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	0,39	

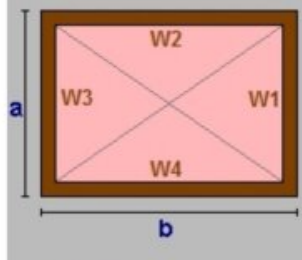
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 * ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Robert Meiböck

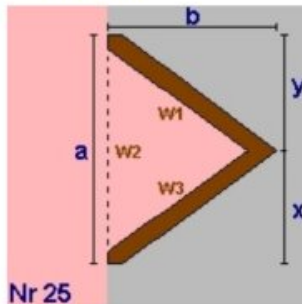
KG Grundform

Nr 2



a =	7,01	b =	6,07
lichte Raumhöhe	=	2,20 + obere Decke: 0,35 =>	2,55m
BGF	42,55m ²	BRI	108,50m ³
Wand W1	12,88m ²	EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr	
Teilung	Eingabe Fläche		
	5,00m ²	AW02 Außenwand KG	
Wand W2	15,48m ²	EW01	
Wand W3	17,88m ²	EW01	
Wand W4	15,48m ²	EW01	
Decke	42,55m ²	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	42,55m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni	

KG Dreieck



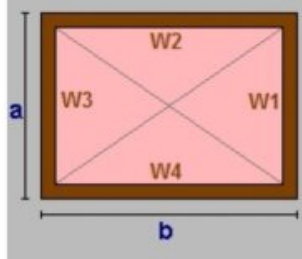
a =	2,90	b =	1,45
x =	1,45	y =	1,45
lichte Raumhöhe	=	2,20 + obere Decke: 0,35 =>	2,55m
BGF	2,10m ²	BRI	5,36m ³
Wand W1	5,23m ²	EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr	
Wand W2	-7,40m ²	EW01	
Wand W3	5,23m ²	EW01	
Decke	2,10m ²	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	2,10m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni	

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m ²]:	44,65
KG Bruttorauminhalt [m ³]:	113,87

EG Grundform

Nr 2

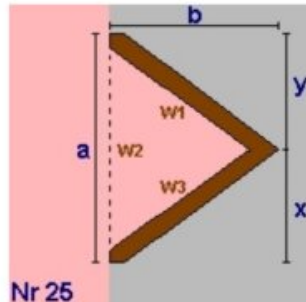


a =	7,01	b =	6,08
lichte Raumhöhe	=	2,51 + obere Decke: 0,35 =>	2,86m
BGF	42,62m ²	BRI	121,90m ³
Wand W1	20,05m ²	AW01 Außenwand	
Wand W2	17,39m ²	AW01	
Wand W3	20,05m ²	AW01	
Wand W4	17,39m ²	AW01	
Decke	42,62m ²	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	-42,62m ²	ZD01 warme Zwischendecke	

Geometrieausdruck

Robert Meiböck

EG Dreieck

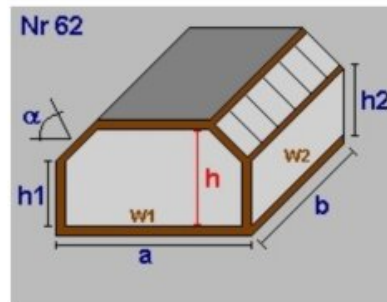


a = 2,90	b = 1,45
x = 1,45	y = 1,45
lichte Raumhöhe = 2,51 + obere Decke: 0,30 => 2,81m	
BGF 2,10m ²	BRI 5,91m ³
Wand W1 5,76m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -8,15m ²	AW01
Wand W3 5,76m ²	AW01
Decke 2,10m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -2,10m ²	ZD01 warme Zwischendecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	44,72
EG Bruttorauminhalt [m³]:	127,80

DG Dachkörper



Dachneigung a(°) 38,00	
a = 7,01	b = 6,07
h1= 1,30	h2 = 1,30
lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,31 => 2,81m	
BGF 42,55m ²	BRI 101,78m ³
Dachfl. 29,70m ²	
Decke 19,15m ²	
Wand W1 16,77m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 7,89m ²	AW01
Wand W3 16,77m ²	AW01
Wand W4 7,89m ²	AW01
Dach 29,70m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke 19,15m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden -42,55m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	42,55
DG Bruttorauminhalt [m³]:	101,78

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -3,73 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-3,73
---	--------------

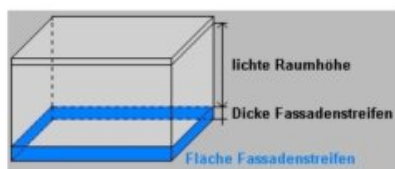
Deckenvolumen EC01

Fläche 44,65 m² x Dicke 0,37 m = 16,57 m³

Bruttorauminhalt [m³]:	16,57
--	--------------

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
EW01	- EC01	0,371m	27,36m	10,15m ²



Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]: 128,19
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 360,01

Fenster und Türen

Robert Meiböck

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs	
Prüfnormmaß Typ 1 (T1)						1,23	1,48	1,82	1,33	1,33	0,040	1,32	1,43		0,67		
1,32																	
N																	
B T1	EG	AW01	1	0,82 x 1,25		0,82	1,25	1,03	1,33	1,33	0,040	0,55	1,53	1,57	0,67	0,65	
B	EG	AW01	1	0,90 x 2,03		0,90	2,03	1,83				1,28	1,70	3,11	0,62	0,65	
2						2,86			1,83			4,68					
NW																	
B T1	KG	EW01	1	0,50 x 0,80		0,50	0,80	0,40	1,33	1,33	0,040	0,18	1,51	0,60	0,67	0,65	
B T1	EG	AW01	2	0,82 x 1,67		0,82	1,67	2,74	1,33	1,33	0,040	1,82	1,45	3,98	0,67	0,65	
3						3,14			2,00			4,58					
O																	
B	KG	AW02	1	0,80 x 2,00 Haustür		0,80	2,00	1,60					1,70	2,72			
B T1	KG	EW01	1	0,50 x 0,80		0,50	0,80	0,40	1,33	1,33	0,040	0,18	1,51	0,60	0,67	0,65	
B T1	EG	AW01	1	1,66 x 1,25		1,66	1,25	2,08	1,33	1,33	0,040	1,43	1,46	3,04	0,67	0,65	
B T1	EG	AW01	2	0,82 x 0,83		0,82	0,83	1,36	1,33	1,33	0,040	0,78	1,48	2,01	0,67	0,65	
B T1	DG	AW01	2	1,06 x 2,09		1,06	2,09	4,43	1,33	1,33	0,040	3,25	1,43	6,33	0,67	0,65	
7						9,87			5,64			14,70					
S																	
B T1	EG	AW01	1	1,60 x 2,00		1,60	2,00	3,20	1,33	1,33	0,040	2,34	1,45	4,65	0,67	0,65	
B T1	EG	AW01	1	1,66 x 1,25		1,66	1,25	2,08	1,33	1,33	0,040	1,43	1,46	3,04	0,67	0,65	
2						5,28			3,77			7,69					
SW																	
B T1	KG	EW01	1	0,50 x 0,80		0,50	0,80	0,40	1,33	1,33	0,040	0,18	1,51	0,60	0,67	0,65	
B T1	EG	AW01	2	0,82 x 1,67		0,82	1,67	2,74	1,33	1,33	0,040	1,82	1,45	3,98	0,67	0,65	
3						3,14			2,00			4,58					
W																	
B T1	KG	EW01	2	0,50 x 0,80		0,50	0,80	0,80	1,33	1,33	0,040	0,36	1,51	1,21	0,67	0,65	
B T1	EG	AW01	1	0,82 x 1,25		0,82	1,25	1,03	1,33	1,33	0,040	0,55	1,53	1,57	0,67	0,65	
B T1	DG	AW01	2	1,06 x 2,09		1,06	2,09	4,43	1,33	1,33	0,040	3,25	1,43	6,33	0,67	0,65	
5						6,26			4,16			9,11					
Summe		22				30,55			19,40			45,34					

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Robert Meiböck

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Rahmen
1,06 x 2,09	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Rahmen
0,82 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	47			1	0,100				Rahmen
1,60 x 2,00	0,100	0,100	0,100	0,100	27			1	0,100				Rahmen
0,82 x 1,67	0,100	0,100	0,100	0,100	33								Rahmen
1,66 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	31			1	0,100				Rahmen
0,82 x 0,83	0,100	0,100	0,100	0,100	43								Rahmen
0,50 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	55								Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
Robert Meiböck

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten				
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	12,42	100
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	10,26	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3		Nein	71,79	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2015		
Nennwärmeleistung	7,05 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems	k_r	=	1,00%	Fixwert
<u>Kessel bei Volllast 100%</u>				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	101,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	101,0%	
<u>Kessel bei Teillast 30%</u>				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	107,7%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	107,7%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,7%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 56,28 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Robert Meiböck

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	Leitungslängen lt. Defaultwerten
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,33	100	
Steigleitungen	Ja	2/3		Nein	5,13	100	
Stichleitungen					20,51		Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 100 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,66 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 51,79 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EVN

BEZEICHNUNG Robert Meiböck

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1999

Nutzungsprofil

Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Straße

Im Lobfeld 5

Katastralgemeinde

Orth an der Donau

PLZ/Ort

2304 Orth an der Donau

KG-Nr.

6218

Grundstücksnr.

719/130

Seehöhe

145 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 74 **f_{GEE,SK} 0,93**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	128 m ²	charakteristische Länge l _c	1,19 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	360 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,84 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	303 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	laut Kundenplan
Bauphysikalische Daten:	laut Kundenplan
Haustechnik Daten:	laut Kunde

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EVN

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	128,2 m ²	Heiztage	244 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	102,6 m ²	Heizgradtage	3.556 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	360,0 m ³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	303,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,84 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,19 m	mittlerer U-Wert	0,41 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	38,40	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 69,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 109,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,94
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 69,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 105,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 9.425 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 73,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 9.425 kWh/a	HWB _{SK} = 73,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{hw} = 983 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 12.871 kWh/a	HEB _{SK} = 100,4 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,01
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,05
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,24
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.781 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 14.651 kWh/a	EEB _{SK} = 114,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 17.365 kWh/a	PEB _{SK} = 135,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 15.530 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 121,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 1.835 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 14,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 2.860 kg/a	CO _{2eq,SK} = 22,3 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,93
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	EVN Energieservice GmbH EVN Platz 1, 2234 Maria Enzersdorf
Ausstellungsdatum	09.03.2026	Unterschrift	Patrick Stocker, MSc Energieberatung Region Deutsch-Wein EVN Energieservice GmbH Sankt Margarethen-Platz 1, 2234 Maria Enzersdorf Telefon: 02762 810-19999 Fax: 0276 810 98568 E-Mail: patrick.stocker@evn.at
Gültigkeitsdatum	08.03.2036		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EVN Energieservice GmbH
Patrick Stocker
EVN Platz 1
2234 Maria Enzersdorf
+43 2236 200 13368
patrick.stocker@evn.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Robert Meiböck

Robert Meiböck
Im Lobfeld 5
2304 Orth an der Donau

09.03.2026

Heizlast Abschätzung

Robert Meiböck

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Robert Meiböck
Im Lobfeld 5
2304 Orth an der Donau
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,5 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,5 K

Standort: Orth an der Donau
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 360,01 m³
Gebäudehüllfläche: 303,09 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	19,15	0,213	0,90	3,68
AW01 Außenwand	100,64	0,167	1,00	16,80
AW02 Außenwand KG	3,40	0,394	1,00	1,34
DS01 Dachschräge hinterlüftet	29,70	0,221	1,00	6,55
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	2,10	0,150	1,00	0,32
FE/TÜ Fenster u. Türen	30,53	1,484		45,31
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (≤1,5m unter Erdreich)	44,65	0,483	0,70	15,11
EW01 erdanliegende Wand (≤1,5m unter Erdreich)	72,92	0,400	0,80	23,34
Summe OBEN-Bauteile	50,95			
Summe UNTEN-Bauteile	44,65			
Summe Außenwandflächen	176,96			
Fensteranteil in Außenwänden 14,7 %	30,53			
Summe			[W/K]	112
Wärmebrücken (vereinfacht)			[W/K]	11
Transmissions - Leitwert			[W/K]	123,69
Lüftungs - Leitwert			[W/K]	25,38
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h		[kW]	5,3
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (128 m²)			[W/m² BGF]	41,28

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Projektanmerkungen**Robert Meiböck**

Geometrie

Die Geometrie und Raumhöhen wurden aus dem Plan entnommen.

Haustechnik

Die Werte für die Haustechnik wurde wurden lt. den Default-Systemen des OIB-Leitfadens eingegeben.

Hinweis:

ÖNORM H 5056: Bei Unterputzverlegung werden die Verluste der Rohrleitungen berechnet wie Dämmdicke 2/3. Da aber nicht erkennbar ist, wie dick die Rohrleitungen überputzt sind, wurde die Dämmsicke mit 1/3 angenommen.

Bauteile

Robert Meiböck

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ d / λ
Gipskartonplatten	B			0,0150	0,210 0,071
Folie	B			0,0010	0,200 0,005
Holzriegel dazw.	B	15,0 %		0,2000	0,120 0,250
Mineralwolle	B	85,0 %			0,038 4,474
Gipskartonplatten	B			0,0150	0,210 0,071
Hartschaumplatte	B			0,0500	0,033 1,515
Kunstharzputz	B			0,0100	0,900 0,011
	RT _o 6,1606	RT _u 5,8203	RT 5,9904	Dicke gesamt 0,2910	U-Wert 0,17
Holzriegel:	Achsabstand	0,800 Breite	0,120	R _{se} +R _{si}	0,17
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdoberfläche)					
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ d / λ
Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400) laut OIB6	B			0,2000	0,084 2,370
			R _{se} +R _{si} = 0,13	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert ** 0,40
EC01 erdanliegender Fußboden in konditioniertem Keller (<=1,5m unter Erdoberfläche)					
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ d / λ
Estrich	B			0,0500	1,400 0,036
Dämmung	B			0,0700	0,040 1,750
Isolierung	B			0,0010	0,230 0,004
Stahlbeton	B			0,2500	2,300 0,109
			R _{se} +R _{si} = 0,17	Dicke gesamt 0,3710	U-Wert 0,48
DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ d / λ
Unterdach	B			0,0240	0,170 0,141
Sparren dazw.	B	15,0 %		0,2100	0,120 0,263
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %			0,042 4,250
Lattung dazw.	B	8,8 %		0,0230	0,120 0,017
Luft steh., W-Fluss horizontal 30 < d <= 35 mm	B	91,3 %			0,194 0,108
Folie	B			0,0010	221,00 0,000
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
	RT _o 4,5926	RT _u 4,4697	RT 4,5311	Dicke gesamt 0,2780	U-Wert 0,22
Sparren:	Achsabstand	0,800 Breite	0,120	R _{se} +R _{si}	0,2
Lattung:	Achsabstand	0,800 Breite	0,070		
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ d / λ
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Lattung	B			0,0320	0,170 0,188
Sparren dazw.	B	15,0 %		0,2100	0,120 0,263
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	85,0 %			0,042 4,250
Lattung dazw.	B	8,8 %		0,0230	0,120 0,017
Luft steh., W-Fluss horizontal 30 < d <= 35 mm	B	91,3 %			0,194 0,108
Folie	B			0,0010	221,00 0,000
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
Gipskartonplatten	B			0,0100	0,210 0,048
	RT _o 4,7581	RT _u 4,6120	RT 4,6851	Dicke gesamt 0,3060	U-Wert 0,21
Sparren:	Achsabstand	0,800 Breite	0,120	R _{se} +R _{si}	0,2
Lattung:	Achsabstand	0,800 Breite	0,070		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend				Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,00

Bauteile

Robert Meiböck

FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Decke laut Baubeschreibung	B	0,3000	0,046	6,526	
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert	0,15	
AW02 Außenwand KG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bestandsaufbau (U-Wert = 0,400) laut OIB6	B	0,2000	0,084	2,370	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2000	U-Wert	0,39	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 * ... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen**Robert Meiböck**

Allgemein

Dieser Energieausweis stellt den Bestand per März 2026 dar.
Das Gebäude wurde 1999 errichtet.
Eine Sanierung erfolgte 2000.
Anwesend: Herr Meiböck

Beheizt sind folgende Bereiche:
KG,EG,OG

Allgemeine Informationen zur Berechnung:
-Der Keller ist ebenfalls beheizt.

Grundlage der Berechnung sind Kundenangaben und die Bestandsaufnahme vor Ort.

Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:

- Plan
- Informationen durch den Nutzer (Fenster und Türen, sowie Heizung)
- Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik.
- Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB RL 6 und dem Baujahr.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 22°C, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.
Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Der Energieausweis ist bis zu einer thermischen oder technischen Änderung an der Gebäudetechnik gültig. Jegliche Änderung muss nachgeführt werden, um die Gültigkeit zu erhalten.

Bauteile

Die Bauteile wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Bauteile, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen. Die Eingabe wird von Werten aus dem Energieberaterhandbuch (Fechner 2014) erweitert.

Im Zuge der Vor-Ort-Besichtigung konnte der exakte Aufbau nicht bei allen Bauteilen ermittelt werden:

Die Kellergeschoßbauteile sind nicht in der Beschreibung bzw. im Plan vermerkt. Es musste mit dem Kunden Rücksprache gehalten werden.

Fenster

Die Fenster wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Fenster, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.

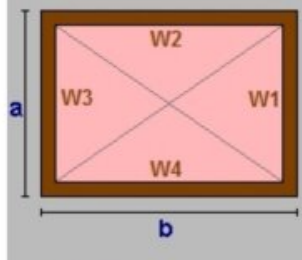
Im Zuge der Besichtigung vor Ort ergaben sich folgende Änderungen:
Im EG wurde das Terrassenfenster angepasst.

Geometrieausdruck

Robert Meiböck

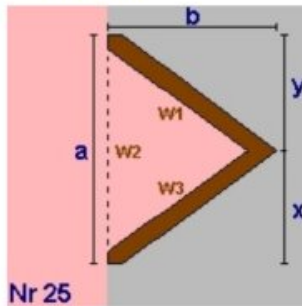
KG Grundform

Nr 2



a =	7,01	b =	6,07
lichte Raumhöhe	=	2,20 + obere Decke: 0,35 =>	2,55m
BGF	42,55m ²	BRI	108,50m ³
Wand W1	12,88m ²	EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr	
Teilung	Eingabe Fläche		
	5,00m ²	AW02 Außenwand KG	
Wand W2	15,48m ²	EW01	
Wand W3	17,88m ²	EW01	
Wand W4	15,48m ²	EW01	
Decke	42,55m ²	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	42,55m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni	

KG Dreieck



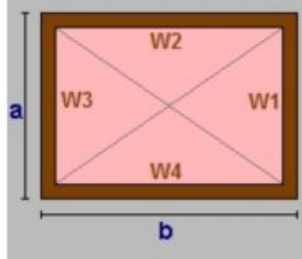
a =	2,90	b =	1,45
x =	1,45	y =	1,45
lichte Raumhöhe	=	2,20 + obere Decke: 0,35 =>	2,55m
BGF	2,10m ²	BRI	5,36m ³
Wand W1	5,23m ²	EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr	
Wand W2	-7,40m ²	EW01	
Wand W3	5,23m ²	EW01	
Decke	2,10m ²	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	2,10m ²	EC01 erdanliegender Fußboden in konditioni	

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]: 44,65
KG Bruttorauminhalt [m³]: 113,87

EG Grundform

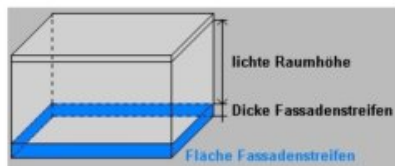
Nr 2



a =	7,01	b =	6,08
lichte Raumhöhe	=	2,51 + obere Decke: 0,35 =>	2,86m
BGF	42,62m ²	BRI	121,90m ³
Wand W1	20,05m ²	AW01 Außenwand	
Wand W2	17,39m ²	AW01	
Wand W3	20,05m ²	AW01	
Wand W4	17,39m ²	AW01	
Decke	42,62m ²	ZD01 warme Zwischendecke	
Boden	-42,62m ²	ZD01 warme Zwischendecke	

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
EW01	- EC01	0,371m	27,36m	10,15m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 128,19
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 360,01

Fenster und Türen

Robert Meiböck

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs
Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	1,33	1,33	0,040	1,32	1,43		0,67	
1,32														
N														
B T1	EG	AW01	1 0,82 x 1,25	0,82	1,25	1,03	1,33	1,33	0,040	0,55	1,53	1,57	0,67	0,65
B	EG	AW01	1 0,90 x 2,03	0,90	2,03	1,83				1,28	1,70	3,11	0,62	0,65
2				2,86			1,83			4,68				
NW														
B T1	KG	EW01	1 0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,33	1,33	0,040	0,18	1,51	0,60	0,67	0,65
B T1	EG	AW01	2 0,82 x 1,67	0,82	1,67	2,74	1,33	1,33	0,040	1,82	1,45	3,98	0,67	0,65
3				3,14			2,00			4,58				
O														
B	KG	AW02	1 0,80 x 2,00 Haustür	0,80	2,00	1,60					1,70	2,72		
B T1	KG	EW01	1 0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,33	1,33	0,040	0,18	1,51	0,60	0,67	0,65
B T1	EG	AW01	1 1,66 x 1,25	1,66	1,25	2,08	1,33	1,33	0,040	1,43	1,46	3,04	0,67	0,65
B T1	EG	AW01	2 0,82 x 0,83	0,82	0,83	1,36	1,33	1,33	0,040	0,78	1,48	2,01	0,67	0,65
B T1	DG	AW01	2 1,06 x 2,09	1,06	2,09	4,43	1,33	1,33	0,040	3,25	1,43	6,33	0,67	0,65
7				9,87			5,64			14,70				
S														
B T1	EG	AW01	1 1,60 x 2,00	1,60	2,00	3,20	1,33	1,33	0,040	2,34	1,45	4,65	0,67	0,65
B T1	EG	AW01	1 1,66 x 1,25	1,66	1,25	2,08	1,33	1,33	0,040	1,43	1,46	3,04	0,67	0,65
2				5,28			3,77			7,69				
SW														
B T1	KG	EW01	1 0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,33	1,33	0,040	0,18	1,51	0,60	0,67	0,65
B T1	EG	AW01	2 0,82 x 1,67	0,82	1,67	2,74	1,33	1,33	0,040	1,82	1,45	3,98	0,67	0,65
3				3,14			2,00			4,58				
W														
B T1	KG	EW01	2 0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,80	1,33	1,33	0,040	0,36	1,51	1,21	0,67	0,65
B T1	EG	AW01	1 0,82 x 1,25	0,82	1,25	1,03	1,33	1,33	0,040	0,55	1,53	1,57	0,67	0,65
B T1	DG	AW01	2 1,06 x 2,09	1,06	2,09	4,43	1,33	1,33	0,040	3,25	1,43	6,33	0,67	0,65
5				6,26			4,16			9,11				
Summe		22		30,55			19,40			45,34				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Robert Meiböck

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Rahmen
1,06 x 2,09	0,100	0,100	0,100	0,100	27								Rahmen
0,82 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	47			1	0,100				Rahmen
1,60 x 2,00	0,100	0,100	0,100	0,100	27			1	0,100				Rahmen
0,82 x 1,67	0,100	0,100	0,100	0,100	33								Rahmen
1,66 x 1,25	0,100	0,100	0,100	0,100	31			1	0,100				Rahmen
0,82 x 0,83	0,100	0,100	0,100	0,100	43								Rahmen
0,50 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	55								Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

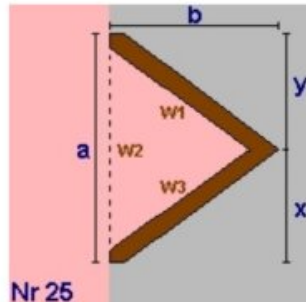
% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Geometrieausdruck

Robert Meiböck

EG Dreieck

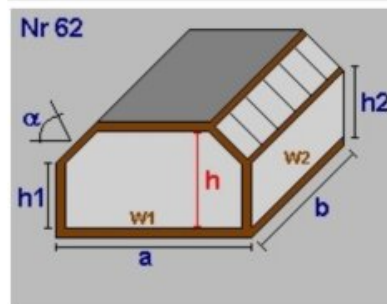


a = 2,90	b = 1,45
x = 1,45	y = 1,45
lichte Raumhöhe = 2,51	+ obere Decke: 0,30 => 2,81m
BGF 2,10m ²	BRI 5,91m ³
Wand W1 5,76m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 -8,15m ²	AW01
Wand W3 5,76m ²	AW01
Decke 2,10m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden -2,10m ²	ZD01 warme Zwischendecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	44,72
EG Bruttorauminhalt [m³]:	127,80

DG Dachkörper



Dachneigung a (°)	38,00
a = 7,01	b = 6,07
h1 = 1,30	h2 = 1,30
lichte Raumhöhe(h) = 2,50	+ obere Decke: 0,31 => 2,81m
BGF 42,55m ²	BRI 101,78m ³
Dachfl. 29,70m ²	
Decke 19,15m ²	
Wand W1 16,77m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 7,89m ²	AW01
Wand W3 16,77m ²	AW01
Wand W4 7,89m ²	AW01
Dach 29,70m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke 19,15m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden -42,55m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	42,55
DG Bruttorauminhalt [m³]:	101,78

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -3,73 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-3,73
---	--------------

Deckenvolumen EC01

Fläche 44,65 m² x Dicke 0,37 m = 16,57 m³

Bruttorauminhalt [m³]:	16,57
--	--------------

RH-Eingabe
Robert Meiböck

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	12,42	100
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	10,26	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3		Nein	71,79	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Brennwertkessel

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 2015

Nennwärmeleistung 7,05 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems	k_r	=	1,00%	Fixwert
<u>Kessel bei Volllast 100%</u>				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	101,0%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	101,0%	
<u>Kessel bei Teillast 30%</u>				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	107,7%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	107,7%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,7%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 56,28 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Robert Meiböck

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	Leitungslängen lt. Defaultwerten
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,33	100	
Steigleitungen	Ja	2/3		Nein	5,13	100	
Stichleitungen					20,51		Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 100 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,66 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 51,79 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Objektbeschreibung

Der Vermittler ist als Doppelmakler tätig.

Infrastruktur / Entfernungen

Gesundheit

Apotheke <1.500m

Arzt <6.000m

Kinder & Schulen

Kindergarten <4.500m

Schule <1.000m

Nahversorgung

Supermarkt <500m

Bäckerei <1.000m

Sonstige

Post <1.000m

Bank <1.000m

Geldautomat <1.000m

Polizei <1.000m

Verkehr

Bus <500m

Bahnhof <5.000m

Autobahnanschluss <6.000m

Angaben Entfernung Luftlinie / Quelle: OpenStreetMap